

Im Geschäftsbereich des Umweltamtes „Landschaftsplanung, Ausgleich und Ersatz, Biodiversität“ (Gruppe 60/2-1) ist ab sofort die Planstelle einer

Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Aufgabenfeld Ausgleich- und Ersatz

neu zu besetzen.

Die Stadt Dortmund hat als größtes Wirtschaftszentrum in der Region Westfalen mit über 600.000 Einwohner*innen eine besondere Verantwortung, wenn es um die Fragen des Umweltschutzes geht. Das Umweltamt hat dabei die Aufgabe, die ökologisch sinnvolle und nachhaltige Entwicklung der Stadt voranzutreiben und zu gestalten.

Im Bereich von Natur und Landschaft nimmt das Umweltamt sowohl planerische als auch ordnungsrechtliche Aufgaben wahr. Das Umweltamt unterhält u. a. rund 230 ha festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen.

Die Planstelle umfasst insbesondere die Planung und Umsetzung von Maßnahmen unter Verwendung von Ersatzgeld und die Abnahme von erbrachten Leistungen Dritter im Zuge der Herstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßflächen. Im Weiteren gehört zum Aufgabenspektrum (in Zuständigkeit für die im städtischen Eigentum vorhandenen Kompensationsflächen) auch die Steuerung und Kontrolle der Flächen-/Biotoppflege und das Monitoring im Hinblick auf die festgesetzte Funktionserfüllung.

Die Ausschreibung richtet sich an Beamt*innen der Laufbahngruppe 2, Ämtergruppe des 1. Einstiegsamtes des umwelttechnischen Dienstes sowie an Beschäftigte, die über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtungen Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie sowie vergleichbarer Fachrichtungen verfügen.

Eine inhaltliche Vertiefungsrichtung in den Bereichen Naturschutz und Ökologie ist von Vorteil.

Die Planstelle ist nach Entgeltgruppe 12 TVöD AT/ING bzw. Besoldungsgruppe A 13 LG2E1 LBesO NRW bewertet.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Sie planen Maßnahmen aus Ausgleichs- und Ersatzmitteln und betreuen die für deren Realisierung erforderlichen Ausschreibungen in fachtechnischer Hinsicht. Sie betreuen und dokumentieren deren Umsetzung und legen die durchzuführenden Pflegemaßnahmen fest.
- Sie entwickeln und begleiten strategisch und konzeptionell Projekte, Kampagnen und Kooperationsmaßnahmen zur Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
- Sie beurteilen in fachlicher Hinsicht potenzielle Kompensationsflächen hinsichtlich ihrer Eignung für Maßnahmen und begleiten die Flächenakquise/-sicherung für die Umsetzung von Maßnahmen aus vereinnahmten Geldleistungen.

- Für Ihren Aufgabenbereich erstellen Sie fachtechnische Stellungnahmen und Vorlagen z.B. für politische Gremien bzw. wirken an diesen mit.

Anforderungsprofil:

- Langjährige (mind. 3-jährige) praktische Berufserfahrung
- Der Besitz eines Führerscheins für PKW ist für die Wahrnehmung der Aufgabe erforderlich.
- Sie besitzen gute Kenntnisse der heimischen Arten und verschiedener Biotoptypen.
- Sie verfügen bestenfalls bereits über Erfahrungen in der Kalkulation und Ausschreibung von Bau- und Lieferleistungen (VOB / VOL) sowie in der Abwicklung landschaftsbaulicher Baustellen und haben Kenntnisse im Bereich der Vegetationstechnik bzw. sind bereit, entsprechendes Fachwissen kurzfristig zu erwerben.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachplanungen und Behörden, Verbänden und Kooperationspartner*innen.
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke.

Sie passen zu uns, wenn Sie sich als engagierte, team- und konfliktfähige Persönlichkeit sowie durch eine strukturierte Arbeitsweise, Organisationsgeschick und ein hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung auszeichnen. Ein offenes, wertschätzendes sowie lösungsorientiertes Auftreten, Kooperationsfähigkeit und eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit setzen wir voraus.

Der sichere Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen (Word, Excel, PowerPoint) ist Ihnen selbstverständlich und sie verfügen über Kenntnisse der Geoinformationssysteme Arc Map und / oder QGIS bzw. haben die Bereitschaft, diese kurzfristig zu erwerben.

Sonderhinweise

Lernen Sie uns kennen: Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Fragen, Aufgaben und Ihr Team. Setzen Sie sich hierfür gerne mit Sonja Terme (Bereichsleitung, 0231 / 50-22602) oder Barbara Fels (Teamleitung, 0231 / 50-16772) in Verbindung.

Arbeitgeberin Stadt Dortmund

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit und Diversity. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen

nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ebenso erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum 17.04.2026 über unsere Karriereseite (dortmund.de/karriere) online einreichen. Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens oder Ihrer persönlichen Teilnahme am Auswahlverfahren entstehen, leider nicht übernommen werden können.

Ansprechpersonen

Barbara Fels
Teamleiterin
0231/50-16772
bfels@stadtdo.de

Sonja Terme
Bereichsleiterin
0231/50-22602
sterme@stadtdo.de